

dem Wandel planerisch stellen, der mit der fortschreitenden Globalisierung der Wirtschaft, dem Strukturwandel in der Landwirtschaft, den neuen Anforderungen im Tourismus und der Zunahme der älteren Bevölkerung einhergeht. Das Saarland fördert die Erarbeitung des ILEK und stellt für die Umsetzung von Projekten Fördermöglichkeiten mit höheren Zuschüssen in Aussicht.

Im Zuge des demographischen Wandels sind die Gemeinden künftig immer weniger in der Lage, ihre Aufgaben alleine zu bewältigen. Ziel des gemeinsamen Entwicklungskonzeptes ist es deshalb, Projekte zu bündeln und über die Gemeindegrenzen hinaus zu realisieren. So gibt es besonders in den Bereichen Tourismus, Energienutzung, Wald- und Wasserwirtschaft, Bildung sowie Vereinskoooperationen Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Bürgermeister Emanuel hofft auf eine große Bürgerbeteiligung, wenn in verschiedenen Gremien Zukunftsperspektiven erarbeitet werden sollen, um die Lebensqualität und Arbeitsmöglichkeiten in der Region zu erhalten und zu verbessern.

Anfang November finden die Auftaktveranstaltungen in den einzelnen Kommunen statt und Mitte des nächsten Jahres sollen Ergebnisse vorliegen.

Das Projekt „ILEK Hochwald“ wird planerisch von den Stadt- und Regionalplanern der Argus Concept GmbH in Saarbrücken und der 49grad GmbH in Losheim am See begleitet, die sich für das Vorhaben zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen haben.

Am 04. Oktober trafen sich die Bürgermeister der beteiligten Kommunen, Lothar Christ, Losheim am See, Bürgermeister Armin Emanuel, Schmelz, Bürgermeister Fredi Dewald, Wadern, und Bürgermeister Werner Hero, Weiskirchen, zur Unterzeichnung des offiziellen Vertrages des Projektes „ILEK Hochwald“ im Schmelzer Rathaus.



Die Bürgermeister Lothar Christ, Armin Emanuel, Fredi Dewald und Werner Hero bei der Vertragsunterzeichnung im Schmelzer Rathaus

Anschließend machten sich die vier Bürgermeister gemeinsam auf den Weg, um bei einer von Bürgermeister Emanuel ausgearbeiteten Wanderung von Michelbach bis Mitlosheim einiges über die ersten Besiedlungsspuren unserer Heimat zu erfahren und den Grundstock für einen gemeindeübergreifenden Wanderweg zu legen.

ILEK SaarPrimsBogen

Auftakt mit dem Zukunftstag „Menschen in der Region“ am 28.09.2007 - Anfang 2007 haben sich die Kommunen Beckingen, Dillingen (Stadtteile Diefflen und Pachten), Merzig (Stadtteile Bietzen, Menningen und Harlingen), Nalbach und Schmelz (Ortsteile Michelbach, Schmelz, Hüttersdorf, Primsweiler), zusammengetan, um ein ILEK (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept) für die Region „SaarPrimsBogen“ zu erstellen. Die fünf Kommunen wollen gemeinsam einen Weg wider den demografischen Wandel, ohne Kirchturmdenken gehen.

Im Rahmen der Erstellung des Entwicklungskonzeptes werden unter Regie der beteiligten Gemeinden und unter aktiver Mitwirkung der Bürger Projekte für das Zusammenwachsen der Region erarbeitet. Für die Region SaarPrimsBogen werden mehrere Schlüsselthemen für besonders zukunftsfähig gehalten:

Tourismus/Naherholung, Menschen in der Region und Klima/Energie. Zu diesen Themen fanden im September und Oktober Zukunftstage statt.



Zum Zukunftstag „Menschen in der Region“ in Schmelz konnte Bürgermeister Armin Emanuel am Freitag, 28.09., im „Hubertushof“ rund 40 Teilnehmer sowie die Projektverantwortlichen von der Kernplan GmbH begrüßen. Das Thema „Menschen in der Region“, so Bürgermeister Armin Emanuel, sei für ihn von besonderer Bedeutung, weil die beteiligten Kommunen keine gewachsene Region darstellen und die Gemeinsamkeiten erst herausgearbeitet werden müssen. Dafür stellen die im Vorfeld festgelegten Handlungsfelder „Demografischer Wandel“, „Geschichte und Siedlungsspuren“, „Bodenschätze“ und „Leben am Fluss“ eine gute Grundlage dar. Er erhoffe sich von den Bürgern realisierbare Anregungen und Ideen, die interkommunal umgesetzt werden können.



Ideensammeln zu den einzelnen Handlungsfeldern

In einem ersten Schritt wurden dann von den Teilnehmern Ideen, Anmerkungen und Projekte zu den vorgenannten Handlungsfeldern gesammelt und notiert. Im zweiten Arbeitsschritt wurden Arbeitsgruppen gebildet, die konkrete Projekte mit einer realistischen Chance auf eine Umsetzung für die Region entwickeln. Die Arbeitsgruppe, die sich mit dem „Leben am Fluss“ beschäftigte, entwickelte ein Projekt für eine verträgliche Freizeinnutzung am Fluss. Für das Thema Bodenschätze wurde ein Projekt „Heilquelle Bietzen“ erarbeitet. Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe „Geschichte und Siedlungsspuren“ entwickelte Ideen zur Aufarbeitung des Themas „Westwall“. Zum Demografischen Wandel wurde ein Projekt mit dem Titel „Region der Generationen“ Mehrgenerationen-Gemeinden erarbeitet. Das mit dem ILEK SaarPrimsBogen beauftragte Büro Kernplan GmbH wird nun die Ergebnisse der drei Zukunftstage dokumentieren und sie in das Entwicklungskonzept einfließen lassen.

Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Auskünfte und eine kostenlose Broschüre zur Erteilung einer Vorsorgevollmacht oder Erstellung einer Betreuungsverfügung sind erhältlich bei der Betreuungsbehörde des Landkreises Saarlouis, Kaiser-Friedrich-Ring 31, 66740 Saarlouis, Tel. (06831) 444-436, oder E-Mail: Elfriede-Bickelmann@kreis-saarlouis.de.

Zahlungstermin für den 4. Abschlag 2007 an Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren

Denken Sie daran! **Am 01.11.2007** ist der 4. Abschlag an Wasserbezugs- und Kanalbenutzungsgebühren für 2007 fällig. Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag unter Angabe der Kunden-Nummer auf eines der Konten des Gemeindegewerkes.

Die Konten des Gemeindegewerkes sind:
 Postbank Saarbrücken Kto.-Nr. 55666-664 BLZ 59010066
 Kreissparkasse Saarlouis Kto.-Nr. 29-22600-8 BLZ 59350110
 Volksbank Untere Saar eG Kto.-Nr. 130888887 BLZ 59392200
 Bank 1 Saar Kto.-Nr. 5552001 BLZ 59190000

Zahlen Sie unaufgefordert zum 01.11.2007. Sie ersparen sich dadurch unnötigen Ärger und Mahnkosten.

Sie können den Zahlungstermin zukünftig nicht versäumen, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen. Das dazu benötigte Formular kann Ihnen auf Anforderung zugesandt werden.

Armin Emanuel, Bürgermeister und Werkleiter

Nachrichtenblatt der Gemeinde Schmelz



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Schmelz sowie der Gemeindebezirke:

Schmelz - Hüttersdorf - Limbach - Michelbach - Primsweiler - Dorf im Bohental

Das Nachrichtenblatt der Gemeinde Schmelz mit den amtlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich und wird durch den Verlag allen Haushalten in der Gemeinde Schmelz unentgeltlich zugestellt. Einzelbezug durch den Verlag gegen Berechnung der Selbstkosten. Herausgeber, Satz und Druck: Druck + Verlag Berthold Faber GmbH, 66399 Mandelbachtal, Otto-Walle-Straße 10. Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Gemeinde Schmelz, Armin Emanuel, Rathaus, 66839 Schmelz, Tel. (0 68 87) 30 10, Internet: www.schmelz.de. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Berthold Faber, 66399 Mandelbachtal, Otto-Walle-Str. 10, Tel. (0 68 03) 4 04, Fax 34 55, E-Mail: mail@verlag-faber.de, Internet: www.verlag-faber.de

JAHRGANG FREITAG NUMMER